

Wertel 14... im Stadt, Ort... nach Reichs... 1919



Die 14tägige... ober deren... 1919

Schwarzwälder Tageszeitung für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw

Nr. 284 Druck und Verlag in Altspeig. Mittwoch, den 8. Oktober. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. 1919.

Deutsche Nationalversammlung. Die große politische Ansprache.

Berlin, 7. Okt. Am Ministertisch... Die Tribünen sind ziemlich gefüllt... Präsident Fehrenbach eröffnet die Sitzung um 12.00 Uhr nachmittags.

Das Programm des Kabinetts ist das gleiche geblieben. Es geht wieder ein Zug nach Arbeit... Die Arbeiter... die Wirtschaft... die Arbeiter... die Wirtschaft...

Schuld und Unschuld des Kaisers.

Auch der frühere Chef der Presseabteilung des auswärtigen Amtes, Hamann, hat „Erinnerungen“ geschrieben... die zum Teil wohl starke persönliche Färbung tragen...

französische Abgesandte, russisches Vordringen nach Konstantinopel, italienische nationalistische Wünsche...

In den beispiellosen Leiden der Gegenwart ist dem deutschen Volk das Bild verblüht, das ihm die Person des Kaisers in den letzten Tagen vor Kriegsausbruch darbot...

Seine wirkliche Schuld am Kriege besteht darin, daß er mit seinen vielen praktischer-drohenden Kundgebungen von unferer Zukunft auf dem Wasser, dem Dreisack...

Neues vom Tage.

Das Finanzabkommen mit Holland.

Amsterdam, 7. Okt. Das Salutaabkommen das der Reichsfinanzminister bei der Saluta-Anfrage in der Nationalversammlung erwähnte...

Ein norwegisch-deutsches Clearing-Haus?

Kopenhagen, 7. Okt. Zur Abwendung der Zahlungsschwierigkeiten im deutsch-norwegischen Handel soll auch in Norwegen der Gedanke an ein norwegisch-deutsches Clearing-Haus aufgetaucht sein...

Ministerkrisis in Oesterreich.

Wien, 7. Okt. Wie verlautet, wird das jetzige Ministerium demnächst umgebildet werden. Die Christlich-sozialen nehmen an dem radikal-sozialistischen Minister Bauer...

Die Judenfrage in Oesterreich.

Wien, 7. Okt. Gestern versammelten sich 5000 Personen und verlangten von der Regierung die unverzügliche Durchführung der Regierungsanordnung...

Verbandsstruppen in Budapest.

Berlin, 7. Okt. In Budapest sind nach dem „Lokalanzeiger“ 1800 englische Soldaten angekommen, 2000 italienische Soldaten werden erwartet...

hollen nach dem Abmarsch der Rumänen den Te... verrichten.

Die verschwundene Kiste.

Bern, 7. Okt. Eine aus Lausanne abgejagte Kiste mit 58000 Bürgerunterschriften mit dem Verlangen nach einer Volksabstimmung über das Gesetz betreffend die Regelung des Arbeitsverhältnisses traf in Bern nicht ein...

Nationaler Bloß in Frankreich.

Berlin, 7. Okt. Laut „Lokalanzeiger“ melden Pariser Blätter, daß zehn republikanische Gruppen in Paris einen nationalen Bloß und zwar im Hinblick auf die Wahlen mit einem einheitlichen Programm gegen den Bolschewismus gründeten.

König Alfons reist nach Paris.

Paris, 7. Okt. Nach dem „Homme Libre“ werden der König und die Königin von Spanien Ende Oktober auf drei bis vier Tage nach Paris kommen.

2000 Streiks in Amerika.

London, 7. Okt. Die „Times“ meldet aus Washington: Am 13. Oktober findet hier eine Konferenz der Industriellen statt, deren Vorsitz Wilson führen sollte...

Das Schicksal der deutschen evang. Missionen.

In einer freitags in öffentlichen Kundgebung hat der Kirchentag in Dresden Einspruch erhoben gegen die Bestimmungen des Versailler Friedensvertrags, durch welche die deutsche evangelische Mission nach harten Kriegsschicksalen nun auch noch ihres Eigentums beraubt und ihren Missionaren die Rückkehr auf die im Nachkriegsgebiet der Entente liegenden Arbeitsfelder verweigert wird...

Die baltischen Truppen an das deutsche Vaterland.

Berlin, 7. Okt. Die in Kurland stehenden deutschen Freikorps haben einen Aufruf an das deutsche Vaterland und an alle Kulturvölker der Erde erlassen, in dem sie ausführen, daß sie entgegen den unter dem Druck der Entente gegebenen Befehlen der eigenen Regierung an der Front verbleiben werden...

Meuterei im Durchgangslager.

Dülmen, 7. Okt. Bellagensewerte Vorkämpfer haben sich in dem Kriegsgefangenenlager bei Dülmen erhoben. In einer Parade gerieten die Mannschaften ihres Feldwebels, der in der Gefangenschaft ihr Kompanieführer war, nach draußen und schlugen ihn mit Knütteln tot...



Der Krieg im Osten.

Berlin, 7. Okt. Nach Nachrichten aus Italien ist eine russische Westregierung gebildet worden.

Unruhen in Portugal.

Madrid, 7. Okt. Gewerkschaftlich organisierte Arbeiter zogen vor das Gebäude von Lissabon.

Die Spanier in Marokko.

London, 7. Okt. Die Times meldet aus Tanger, in Folge von weiteren Fällen von Aufruhr sei der militärische Vormarsch der Spanier nach dem Innern aufgeschoben worden.

Die Friedensabhandlung im Jahr 1915.

Hamburg, 7. Okt. In den Hamb. Nachr. stellt Dr. W. Spilernagel auf Grund von Dokumenten fest, daß die Oberste Heeresleitung nach den deutschen Sagen im Osten veranlaßt habe, daß Rußland ein sehr annehmbares Friedensangebot gemacht wurde.

Kostlandsarbeitszwang unter dem Belagerungszustand.

Münster i. W., 7. Okt. Generalleutnant Freiherr v. Batten erließ, wie die „Westfäl. Ztg.“ berichtet, für die unter dem Belagerungszustand stehenden Gebiete eine Verordnung, nach der alle männlichen Einwohner im Alter vom vollendeten 17. bis zum 60. Lebensjahr verpflichtet sind, im Bedarfsfall auf Anweisung der Gemeindebehörden Kostlandsarbeiten in allen zur Erhaltung der Volkswirtschaft notwendigen Betriebe zu leisten.

Alfordarbeit.

Düsseldorf, 7. Okt. Nach einem neu abgeschlossenen Tarifvertrag haben sich die Metallarbeiter in Düsseldorf und Umgebung mit der Einführung der Alfordarbeit einverstanden erklärt.

Rückgang der Arbeitsleistung.

Berlin, 7. Okt. Nach Mitteilungen des preuß. Verkehrsministers sind die Arbeitsleistungen in den Betriebsverhältnissen der preuß. Staatsbahnen im Monat September abermals zurückgegangen und zwar um 30 Prozent. Der Zugverkehr wird deshalb weiter eingeschränkt werden müssen.

Aus dem besetzten Gebiet.

Mannheim, 7. Okt. Zwei französische Soldaten, die in Ludwigshafen von einem Straßenbahnführer zurückgewiesen wurden, weil sie die Fahrgäste zu bezahlen sich weigerten, schlugen den Schaffner blutig.

Franzosen auskomme. Gerard fordert die Lehrer auf, alles zu vermeiden, was zur Verdorrenheit der feindseligen Stimmung beitragen könnte.

In verschiedenen Orten der Pfalz sind eine Anzahl Bürger verhaftet worden, weil sie die Untriebe der Franzosen zum Abfall der Pfalz von Deutschland zu tadeln sich erlaubt hatten.

Strasbourg, 7. Okt. Bischof Mach von Nancy hat das Bischofsamt in Strasbourg übernommen. Sein erster Erlaß bringt zur Kenntnis, daß der Heilige Stuhl die Studien der elässischen Priesterkandidaten in das Seminar verlegt; die katholisch-theologische Fakultät der Universität Strasbourg solle künftig nur noch zu höherem Unterricht und zur Erwerbung akademischer Grade dienen.

Landesnachrichten.

Montag, 8. Oktober 1918

Willkommen in der Heimat! Aus 1 jährl. ewglischer Gefangenschaft ist zurückgekehrt: Gottfried Wolf, Zister, Sohn des Bäckers Wolf hier.

Heimkehr der Kriegsgefangenen. Die Abförderung der Schwerverwundeten aus Frankreich über die Schweiz, die nach amtlicher Mitteilung zwischen dem 7. und 14. Oktober ausgeführt werden sollte, ist laut Bericht der Reichszentralstelle um eine Woche verschoben worden.

Von einer Gruppe von heimgeführten Offizieren, die am 17. Juli 1918 zur Internierung aus Frankreich in der Schweiz eintraf und vor 5 Wochen nach Deutschland entlassen wurde, wird heute noch das gesamte große Gedächtnis im Sammellager von Ulm zurückgehalten.

Die neue Reichsfahne. Eine vom Reichspräsidenten und Reichswehrminister unterzeichnete Verfügung vom 29. September bestimmt: a) Statt der bisherigen schwarz-weiß-roten Kokarde ist auf dem Befehlsschild der Dienstmäße im Vordach eine neue Reichsfahne zu tragen.

Der Dienst der Beamten. Der Dienst der Beamten lautet folgendermaßen: „Zu schwören Treue der Reichsverfassung und der Landesregierung, Gehorsam den Befehlen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten.“

Die Reichsumsatzsteuer soll nach einer Berliner Meldung 1 1/2 Prozent für jeden Umsatz bis zur letzten Hand betragen.

Die neuen Postwertzeichen sind in Arbeit bei der Reichsdruckerei und werden voransichtlich im Laufe des Monats Oktober ausgegeben.

Der Reichspostminister wird mitgeteilt, daß eine Neuausgabe der deutschen Postwertzeichen frühestens im Frühjahr 1920 zu erwarten ist.

Ernteausichten in Württemberg zu Anfang Oktober. (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.) Kartoffeln 2,8 (im Vormonat 2,7), Zuckerrüben 2,8 (2,9), Riee 3,8 (3,3), Luzerne 3,7 (3,4), Viehhaltungsmittel 3,3 (3,1), andere Viehen 4,0 (3,4), Obst 2,4 (2,5), Birnen 2,2 (2,2), Weinberge 2,4 (2,2).

Renensberg, 7. Okt. (Erwähnt.) In Gelingen bei Bforzheim wurden im letzten Sommer etwa 40000 Mk. in Taufendmarktscheinen und Kriegsanleihen gestohlen.

Bermischtes.

Der Glaube des Kindes. In einem anziehenden Aufsatz unter dieser Überschrift in der jüngsten Ausgabe des „Vorwärts“ handelt Kurt Schwantes u. a. auf die oft umstrittene Frage, welche Bedeutung das Märchen für die Kinder habe.

Wann kann die Trunksucht als geheilt gelten? Das Reichsgericht hat sich kürzlich mit der Frage zu beschäftigen, wann die Trunksucht als geheilt gelten und die ihr zugehörige Entmündigung wieder aufgehoben werden kann.

Ullelei vom Riesen. Mit dem Riesen sind seit uralten Zeiten bestimmte abergläubische Vorstellungen verbunden, von denen ein Artikel in „Ueber Land und Meer“ erzählt.

do berichtet er selbst, daß ein Kriegskro einberufen wurde, bei dem die großen Gefahren und Beschwerden dieses Rückzuges hervorgehoben wurden.





Altensteig-Stadt.

# Freiwillige Feuerwehr!

Nächsten Sonntag, den 12. ds. Mts. rückt die  
**Gesamt-Feuerwehr**  
 zur **Schlack-Hebung** aus.  
 Antreten pünktlich 8 Uhr vormittags. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.  
 Den 8. Okt. 1919.

**Das Kommando.**

Altensteig-Dorf.

# Brennholzverkauf.

Die Gemeinde bringt am  
**Samstag, den 11. ds. Mts.**  
 nachm. 2 Uhr auf hiesigem Rathaus  
 aus Gemeindegeld **5000** ab  
**103 Raummeter Brennholz**  
 zum Verkauf. Liebhaber sind eingeladen.  
 Den 8. Oktober 1919.

**Gemeinderat.**

## Gewerbebank Nagold

e. G. m. b. H.  
 Fernsprecher Nr. 26. Postscheckkonto No. 402.

Gemäss Beschluss der Bankverwaltung werden für die bei uns von Nichtmitgliedern eingezahlten Spareinlagen ab 1. Oktober 1919 bis auf Weiteres nachstehende Zinssätze vergütet

1. 3 1/2 % wenn das Kapital mit dreimonatl. Kündigung angelegt ist.
2. 3 % wenn das Kapital mit sechsmonatl. Kündigung angelegt ist.

Für die Verzinsung von Spareinlagen von Mitgliedern bleiben die von uns unterm 11. März 1919 bekanntgemachten Zinssätze unverändert in Kraft.

Nagold, den 6. Okt. 1919.

**Der Vorstand:**  
 St. Schaible Dolmetsch Lenz

W. Rieker'sche Buchdruckerei  
 L. Lauk, Altensteig.

Leistungsfähige  
**Druckerei**  
 für Druckarbeiten jeder Art  
 in einfacher und feiner Ausführung  
 zu mässigen Preisen.

Grosses modernes Schriftmaterial.

Altensteig.

Zur Schlackensteinfabrikation können zwei hierzu geeignete  
**Arbeiter**  
 sofort eintreten bei  
**G. Schneider**  
 am Bahnhof.

Den  
**Klee-Ertrag**  
 von ca. 1/2 Morgen im Helle gibt ab  
 der Obige.

**Haarwasser und Haaröl**  
 wieder Friedensware sowie  
**Toilettenseife**  
 empfiehlt  
**Schwarzwald-Drogerie**  
 + Altensteig +  
 — Telefon 41 —

Altensteig.

Füchse, Marder, Iltis, Hirsch, Reh, Dachs, Gaisen, Hasen, Kanin, Katzen- u. Maulwurf-Felle kauft zu den höchsten Tagespreisen  
**Karl Walz, Kürschner.**

Einige Wagen

## Pferdedung

hat abzugeben gegen Stroh.  
 Zu erst. b. d. Geschäftst. d. Bl.  
 Grömbach.  
 Eine schwere, etwas ältere  
 **Ruh-Ruh**  
 39 1/2 Wochen trächtig, sowie ein schönes

## Zuchtrind

geht dem Verkauf aus  
**Christian Broß, Handlung.**

Grömbach.  
 Eine ältere  
 **Ruh**  
 mit samt dem Kalb  
 sowie eine bereits neue

## Mostpresse

geht dem Verkauf aus  
**Adam Frey, F. Z.**

Eine gebrauchte, aber guterhaltene  
**Ziehharmonika**  
 doppelreihig, wird zu kaufen gesucht.  
 Angebote an die Expd. ds. Bl.

## Leuchtkreuze

in schöner Auswahl empfiehlt die  
**W. Rieker'sche Buchhdlg.**

Altensteig, den 6. Okt. 1919.

# Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, unversehrliche Mutter, Groß- und Schwiegermutter  
**Katharine Rley, Witwe**  
 geb. **Beß**  
 im 80. Lebensjahr Montag Abend 5 1/2 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 der Schwiegerohn:  
**Jakob Hegel, Lokomotivführer**  
 mit Frau Anna geb. Rley und Kinder.

# Favorit-Moden-Album

für Herbst und Winter  
 — Preis Mark 1.50 —  
 ist zu haben in der  
**W. Rieker'schen Buchhandlung**  
 Altensteig.

Von der Firma Jaughaus & Kriegeskorte Speltingen wurde mir eine Verkaufsstelle für:  
**Spreng-Patronen**  
 zum Herauschießen von Stockholz  
 übertragen und empfehle ich mein Lager zu Originalpreisen bei Bedarf bestens  
**Hans Hammann, Neubulach**  
 Telefon Nr. 3.

# Schaf-Wolle

gereinigt und ungereinigt, auch die kleinste Quantität kauft zu höchsten Preisen. Karte genügt, komme nach auswärts.  
**H. Viller, Nürnberg**  
 Telefon 8935 Gartenstr. 5

Altensteig.  
 Echte prima  
**Fenster-Leder**  
 in 2 Größen  
 sind wieder eingetroffen und empfehle solche zu 11 Mk. und 8 Mk. das Stück.  
**E. W. Lutz Nachfolger**  
 Fritz Bühler jr.  
 Prima  
**Leucht-Öl**  
 billigt bei Obigem.

Eine  
 **Ziege**  
 garantiert 2 Ltr. Milch gebend, hat zu verkaufen  
**Friedrich Broß, Spielberg**

## Fußschweiß

ist Mühsal, nasse Füße, weiche Haut und Quaddeln, juckt, leidet teure Strümpf und Schuh und verdreht fürcht. Adl. Geruch. Drum fort damit! Sanitas-Fußwasser verbindet jede Schwachheit, trocknet, wärmt, lockert, strümpf u. Fußsohl. u. ist eine Wohltat u. Erleichterung f. Jedermann.  
 1 Flasche 4.90, 3 Flaschen 12.— Mark.  
 [Sanitas-Verlag] Heidelberg. [116.

